



kitawas

Jahresbericht
2023



Jahresbericht der Präsidentin



Ein aktives Jahr liegt hinter uns.

Am 19. April 2023 startete meine Zeit als Präsidentin und Mitglied im Ausschuss «Strategie und Finanzen» von KITAWAS. Im Januar 2023 war ich erstmals Gast an einer Vorstandssitzung und konnte mir von der wertvollen Arbeit des Vorstands ein Bild machen.

Nach der Wahl an der Mitgliederversammlung war es mir wichtig, mich schnell in die KITAWAS-Familie einzuarbeiten. Ich besuchte alle Standorte, nahm an verschiedenen Hausleisungen-, Springer- und weiteren Sitzungen teil, war am Lehrlingsempfang, an Kita-Festen, Elternabend, Weiterbildungsanlässen, Berufswahl-Event in Flums etc. mit dabei. Ich wollte das KITAWAS-Jahr so gut wie möglich kennenlernen. Zudem treffen sich unser Geschäftsführer, Gabriel Dinner, und ich uns an unseren monatlichen Sitzungen.

Ich bin begeistert von der guten, jeden Tag geleisteten Arbeit des KITAWAS-Teams. Mehr als 50 Personen sind für unsere betreuten Kinder aktiv.

gewachsen

Auch in 2023 ist KITAWAS gewachsen. Zum einen konnte der HORT in Sargans erweitert, zum andern ein neuer Schülerhort in Vilters-Wangs eröffnet werden. Somit betreibt KITAWAS in Wartau, Mels, Sargans und Vilters-Wangs jeweils die KITA und auch den HORT und betreute Ende 2023 395 Kinder.

neuer Auftritt

An der Mitgliederversammlung vom 19. April 2023 konnten wir unseren neuen KITAWAS-Auftritt präsentieren. Vor gut 20 Jahren begann man mit der Gründung des Vereins und der ersten Kita-Gruppe in Trübbach. 19 Jahre später gab sich der Verein ein neues Aussehen. Den Namen KITAWAS belieh man, die Farbe ein Türkis-Blau-Ton wurde neu gewählt und strahlte für mich Dynamik und Leichtigkeit aus. Auch die Bezeichnungen der einzelnen Gruppen wurden vereinheitlicht, so heisst es neu z.B. nicht mehr KITAME plus, sondern schlicht KITA und HORT mit dem jeweiligen Ortsnamen.

Nach den Sommerferien wurden unsere Standorte neu beschriftet und die bunten Punkte im neuen Farbkonzept signalisieren schon von weitem unsere Kindertagesstätten. Die neue Webseite ging Ende Jahr online. Die Seite zeichnet sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit, grosse Übersichtlichkeit und schlichtem, zeitgemäßem Design aus.

Teilloffenes Konzept (TOK)

Unsere pädagogische Entwicklung ist uns wichtig. So starteten zwei Standorte im Juni 2023 mit dem Pilotprojekt: **Teilloffenes Konzept**. Beim Teilloffenen Konzept hat jedes Kind seinen festen Platz in seiner Stammgruppe. Die pädagogischen Angebote finden teilweise in der Stammgruppe und teilweise gruppenübergreifend statt. In der Freispielzeit dürfen die Kinder auch die Spielecken in anderen Gruppenzimmern nutzen.

Wir fördern damit die Entscheidungsfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit der Kinder. Sie finden sich dadurch schnell in der KITA zurecht und lernen viele Spiel- und Lernmöglichkeiten kennen. Ihr Sozialverhalten wird geschult, da sie mit vielen unterschiedlichen Kindern und Erwachsenen in Kontakt kommen. Falls ein Kind aber die Nähe und Sicherheit seiner vertrauten Umgebung braucht, hat es auch dazu die Möglichkeit. Bei allen Aktivitäten sind unsere Betreuungspersonen pädagogische Begleiter, Vertraute, Helfer, oft auch selbst Lernende und Staunende – es gibt jeden Tag etwas Neues und Interessantes mit den Kindern zu entdecken. Die ersten Erfahrungen mit dem Teilloffenen Konzept stimmen uns positiv, auch die Elternfeedbacks an den zwei Elternabenden fielen grösstenteils sehr positiv aus. Ein Augenmerk werden wir darauf haben, dass die Kinder viele verschiedene Fertigkeiten kennenlernen und auch die verschiedenen Angebote drinnen und draussen nutzen.

Mitarbeiterumfrage

Die Mitarbeitenden-Umfrage wird jedes zweite Jahr durchgeführt. Die Mitarbeitenden von KITAWAS füllten im Juni und Juli 2023 die entsprechende Online-Umfrage aus. Gegenüber 2021 zeigte sich eine Verbesserung der Bewertungen. An der Präsentation der Auswertung der Resultate vom 28.08.2023 hatten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich zu vier in der Umfrage aufgegriffenen Entwicklungsfelder aktiv einzubringen. Die Felder waren: Zusammenarbeit, Infrastruktur, Betreuung/Personal und Organisation/Zeit. Es war sehr spannend zu sehen, was in den Gruppen erarbeitet und diskutiert wurde. Einige zur Verbesserung vorgeschlagene Punkte konnten bereits angepasst werden. In 2024 gibt es eine Elternumfrage.

Fachkräfte- und Personalmangel

Auch in 2023 hat uns der Fachkräfte- und Personalmangel in der Branche der familienergänzenden Betreuung sehr gefordert. Es fehlen Fachkräfte, u.a. weil Löhne und Anerkennung eher bescheiden sind. Das Bedürfnis nach familienergänzenden Betreuungsmodellen steigt hingegen. KITAWAS ist auch diesbezüglich aktiv. So wurde in der KITA Sargans im Sommer eine Co-Leitung eingestellt. Auch im HORT Vilters wurde dieses Modell gewählt.

Schulergänzende Betreuung ab August 2024

Ab August 2024 sind die kommunalen Schulträger des Kantons St.Gallen verpflichtet, die schulergänzende Betreuung flächendeckend für Kinder ab Eintritt in den Kindergarten bis Ende Primarschule anzubieten. Schulträger stehen damit gemäss dieser gesetzlichen Verankerung in der Pflicht,

den aktuellen Bedarf regelmässig zu erheben und das Angebot auf diesen auszurichten. Auch dieses Gesetz hat Einfluss auf unsere Tätigkeit.

Erweiterung

Seit bald 20 Jahren ist KITAWAS Mieter in den gemeindeeigenen Räumlichkeiten an der Poststrasse in Trübbach. Der Standort ist mittlerweile zu klein und das Haus schon etwas in die Jahre gekommen. Der Vorstand ging auf die Standortgemeinde zu und suchte das Gespräch i.S. Erweiterung KITA/HORT. Glücklicherweise zeichnet sich sehr zeitnah eine Lösung für die KITA Wartau ab. Eine Eröffnung der KITA an einem neuen Standort ist bereits für Herbst 2024 geplant. Auch in Mels steht eine Erweiterung an, doch hier gibt es Verzögerungen bei der Sanierung des neuen Standortes.

Geschäftsstelle

Um die Weiterentwicklung des Vereins ging es dem Vorstand auch in diesem Jahr. Die in 2022 neugeschaffene Stelle der Pädagogischen Leitung hat sich in 2023 weiter etabliert. Zudem wurde die Geschäftsstelle im Bereich der Administration erweitert, Esther Sele übernahm zu 60% verschiedene Aufgaben u.a. läuft die ganze Anmeldung der Betreuung neu über sie.

Vorstand und seine Ausschüsse

Der Vorstand nimmt seine Aufgaben auch in Ausschüssen wahr. Die Mitglieder vom Ausschuss Pädagogik begleiteten, unterstützten und überprüften die Arbeit der Mitarbeitenden hinsichtlich der pädagogischen Leitlinien. Im Ausschuss Infrastruktur und Sicherheitsmanagement wurden erforderliche Arbeiten im Bereich Infrastruktur, Brandschutz, Unfallverhütung, Sicherheit und Hygiene durchgeführt und diverse Kontrollen getätigt. Die Vorstandsmitglieder im Ausschuss «Strategie und Finanzen» überwachen die Finanzen und beschäftigen sich mit der Strategie und der Weiterentwicklung des Vereins. Für März 2024 ist ein Strategieworkshop zur Weiterentwicklung von KITAWAS geplant.

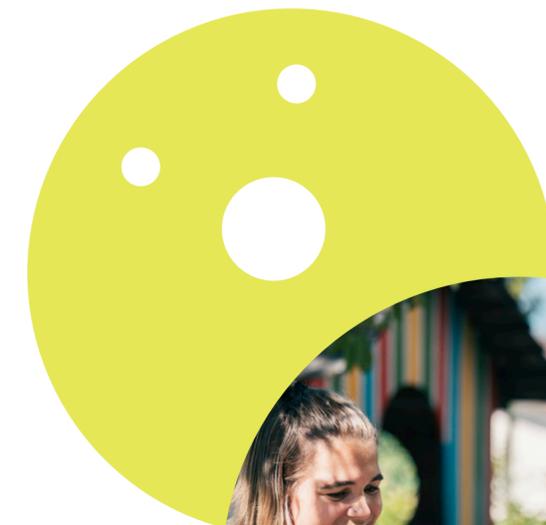
Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen anderen Mitarbeitenden einschliesslich Lernenden und Praktikant*innen für eure wertvolle Arbeit.

Auch Ihnen, liebe Eltern, Erziehungsbeauftragte und Vertretende der Behörden danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Und schon etwas, worauf man sich freuen kann...

Wir feiern in 2024 Jubiläum. Unser Verein wird 20 Jahre alt.

Monika Grünenfelder, Präsidentin



Jahresbericht des Geschäftsführers



Gerne informiere ich Sie über unsere Tätigkeiten als Verein sowie über die Aktivitäten an unseren nun fünf Betreuungstandorten.

Belegung

Im Berichtsjahr 2023 war die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Vorschulbereich und in der schulergänzenden Betreuung wiederum erfreulich hoch und erfreut sich einer steigenden Nachfrage. Entsprechend war unsere Platzbelegung wiederum erfreulich – dies über alle Standorte hinweg. So besetzten insgesamt über 160 Vorschulkinder durchschnittlich 69.09 Plätze pro Tag. Gegenüber dem Vorjahr (67.38 Plätze) konnte somit eine erwartete Steigerung erzielt werden und das Budget von 71 belegten Plätzen jedoch nicht ganz übertroffen werden.

Die Belegung war das ganze Jahr durchwegs hoch, so hoch, dass in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vilters-Wangs das Betreuungsangebot für die Schulkinder im Sommer 2023 auf dem Areal des OZ Vilters schaffen konnten.

Vor allem in der schulergänzenden Betreuung ist die Nachfrage noch stärker. So konnten wir in Zusammenarbeit mit den Gemeinden das Angebot in Mels (Mai) und in Sargans (August) markant erhöhen.

Die hohe Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist erfreulich und widerspiegelt die gute Arbeit, welche die Betreuer/innen täglich leisten. Die hohe Nachfrage wird uns jedoch auch in Zukunft herausfordern. Wir sind stets bemüht, allen Platzwünschen der Eltern gerecht zu werden und Ihnen einen Betreuungsplatz im Sarganserland und in der Region Wartau anbieten zu können.

Mitarbeitende bei KITAWAS

Die Bereitstellung von immer mehr Betreuungsplätzen erfordert auch mehr qualifiziertes Personal. So zählt KITAWAS per Ende 2023 56 Mitarbeitende, davon sind 17 junge Leute, welche bei uns die Ausbildung oder das Berufsvorbereitungsjahr absolvieren.

Die Fachfrauen und -männer stellen täglich sicher, dass die Kinder in unseren Gruppen professionell und liebevoll betreut werden. Mit viel Elan und Energie betreuen und fördern unsere Mitarbeitenden täglich die vielen Kinder. Diese herausfordernde Arbeit meistern die Mitarbeitenden hervorragend. Nichtsdestotrotz spürt auch unsere Branche den Fachkräftemangel. In Kombination mit den regional tiefen Löhnen und der

daus entstehenden Fluktuation, ist die Personalsituation allgemein sehr herausfordernd.

Aus- und Weiterbildung

Der Ausbildung von qualifizierten Fachkräften kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Bedeutung zu. Im vergangenen Sommer schlossen vier Lernende – Muriel Vetsch, Larissa Tschirky, Stefanie Küng, Katharina Gucanin – die Ausbildung zur Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kind) erfolgreich ab. KITAWAS gratuliert den Absolvierenden zur bestandenen Abschlussprüfung. Diese Momente erfüllen uns jeweils mit Stolz und wir freuen uns sehr über die gelungenen Abschlüsse.

Die Ausbildung von jungen Leuten wird in unserem Verein grossgeschrieben. So durften im vergangenen Jahr, verteilt über alle acht Betreuungsgruppen, insgesamt 13 Lernende ausgebildet werden.

Auch die Weiterbildung der Fachfrauen und -männer ist für uns sehr wichtig. So konnte die jährlich stattfindende interne Weiterbildung zum pädagogischen Jahresthema wieder im Spätsommer durchgeführt werden.

Herausforderungen im Jahr 2023

Die Neuschaffung vieler neuen Plätze und die angespannte Personalsituation beeinflussten die Betriebsrechnung so, dass die Leistungsvereinbarungen mit den Standortgemeinden neu verhandelt werden mussten. Die Leistungsvereinbarungen konnten rückwirkend auf Anfang 2023 neu ausgestaltet werden. So ist sichergestellt, dass die Tarife sich nach 2022 nicht noch einmal stark ansteigen, die neugeschaffenen Plätze finanziert sind und die niedrigen Löhne ein wenig nach oben angepasst werden konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Gemeinden für die Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Finanzen

Das Jahr 2023 schliesst finanziell mit einem Gewinn ab. Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 19'932. Im Vergleich zum budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 1'455 resultiert damit ein deutlich besseres Resultat. Das Vereinsvermögen erreicht per Ende 2023 den Stand von CHF 297'392 und bildet eine Basis zur Abfederung zukünftiger finanzieller Risiken.

Der grösste Einfluss hatte die Anpassung der Leistungsvereinbarungen im April 2023. Ebenfalls Einfluss auf die Rechnung hatten die hohen Elterneinnahmen pro Tag und Platz. Ausserdem trugen die Eröffnung des Schülerhort und Mittagstisch HORT Vilters-Wangs und die Platzvergrößerung der KITA Vilters-Wangs zu Jahresabschluss bei.

Ausblick

Im Jahr 2023 trafen wir einige Vorarbeiten, um auch in den kommenden Jahren eine professionelle Kinderbetreuung in den Standortgemeinden anbieten zu können. So war das Jahr 2023 Startzeitpunkt vieler (Erweiterungs-) Projekte,

welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden können.

Ebenfalls wird KITAWAS weitere Betreuungsgruppen in der Region Sarganserland übernehmen und erweitern. Wir werden im Mai 2024 die KITA und den HORT Walenstadt übernehmen und im Juni 2024 den HORT Bad Ragaz. An dieser Stelle danken wir den beteiligten Gemeinden für das Vertrauen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und Eltern.



Dank

Mein herzlichster Dank gebührt: ... den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KITAWAS. Mit ihrem engagierten Einsatz schaffen sie es, allen Kindern eine liebevolle und professionelle Betreuung zu bieten.

... allen Eltern, für das entgegengebrachte Vertrauen. Dass wir Ihre Kinder betreuen dürfen, freut uns sehr.

... den Partnergemeinden Wartau, Sargans, Mels und Vilters-Wangs für die stets angenehme und bereichernde Zusammenarbeit. Ich freue mich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit und bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.

... den Wirtschaftspartnern St. Galler Psychiatriedienste Süd, der Spitalregion Rheintal, Werdenberg und Sarganserland und dem Generationenhaus Novellas für die äusserst angenehme und entgegenkommende Zusammenarbeit.

... den Mitgliedern der IG Kinderbetreuung Werdenberg-Sarganserland für die anregenden und bereichernden Erfahrungsaustausche.

... und letztlich gebührt ein ganz spezieller Dank dem Vorstand der KITAWAS für die wertvolle, umfassende und angenehme Zusammenarbeit auf strategischer Ebene.

Gabriel Dinner, Geschäftsführer



Bericht Pädagogische Leitung



Der Schwerpunkt Pädagogik hat sich im Jahr 2023 bei KITAWAS Kindertagesstätten kontinuierlich weiterentwickelt, aufgrund verschiedener Projekte. Folgend werden einige Themenbereiche erläutert, welche massgeblich zur Qualitätssicherung-, bzw. Qualitätsentwicklung in der pädagogischen Arbeit beigetragen haben.

Pädagogisches Konzept / Pädagogisches Jahresthema

Das Pädagogische Konzept wurde mithilfe des Pädagogischen Jahresthemas in den direkten Betreuungsalltag implementiert. Dabei haben sich alle KITAWAS-Gruppen, mithilfe einer Wegleitung, intensiv mit dem Pädagogischen Konzept auseinandergesetzt. Es fand eine direkte Vertiefung der Leitprinzipien statt, welche bei der Identifizierung mit unserem pädagogischen Handeln, förderlich war.

Interne Weiterbildung

Die diesjährige interne Weiterbildung diente ebenso der Auseinandersetzung mit dem täglich pädagogisch wertvollen Handeln der Mitarbeitenden in der Betreuungsarbeit. Durch einen vielseitigen Workshop, im Rahmen von Gruppenarbeiten und Rollenspielen wurden verschiedenste pädagogische Alltagsthemen erarbeitet, durch gezielte Aufträge, in welchem das Fachwissen der Mitarbeitenden einfließen konnte. Nebst dem Workshop haben zwei Mitarbeiterinnen einen pädagogischen Input abgehalten, von dem wir alle sehr profitieren konnten. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich für das grosse Engagement aller Beteiligten bedanken.

Übertrittskonzept

Durch ein Projektteam von verschiedenen Mitarbeitenden wurde ein Übertrittskonzept erstellt und direkt angewendet. In den einzelnen Kapiteln des Übertrittskonzepts wird erklärt wie KITAWAS die Übertritte konkret gestaltet und was zentrale Handlungsaspekte

sind. Eine adäquate Vorbereitung der Kinder auf mögliche Übertritte ist unabdingbar. Deshalb möchten wir mit dem Konzept der verschiedenen Übertritte eine gewichtige Bedeutung schenken. Das Konzept dient zur Orientierung für die Eltern und die Mitarbeitenden.

Pilotprojekt TOK — Teil-offenes Konzept

Anfangs Juni 2023 startete nach ausführlicher Auseinandersetzung mit einem neuen pädagogischen Ansatz der «offenen Arbeit» das Pilotprojekt TOK — Teil-offenes Konzept. Das Pilotprojekt wurde in zwei Kitagruppen für rund drei Monate erprobt. Der Fokus bei dem pädagogischen Ansatz der «offenen Arbeit» liegt auf der Partizipation und der Selbstbestimmung der Kinder. Hierfür wurde gemeinsam mit dem Betreuungsteam eine Tagesablaufanpassung gemacht. Dabei dürfen die Kinder zu verschiedenen Zeiten im Alltag eigenständig wählen, welcher Aktivität sie nachgehen möchten. Ebenso werden die Kinder intensiv in die Raumplanung einbezogen. Hierfür werden spezielle Aktivitäten mit den Kindern durchgeführt, um die Themen der Kinder zu filtern und aufzugreifen. Wichtige Rituale wie die gemeinsamen Mahlzeiten und die Ruhephasen werden beibehalten, um den Kindern die notwendige Sicherheit und Orientierung weiterhin vermitteln zu können. Ebenso wie die Partizipation und die Selbstbestimmung der Kinder im Fokus liegt, ist die Beziehungsgestaltung zwischen dem Kind und der Fachperson zentral. Dazu wird die Beobachtungsarbeit der Fachpersonen intensiviert und der Austausch mit den Kindern konkret gefördert, stets mit dem Ziel die Bedürfnisse und Interessen der Kinder erfahren zu können und anschliessend aufgreifen zu können. Das Pilotprojekt wurde mit den Eltern und dem Betreuungsteam, mithilfe von Umfragen ausgewertet. Ebenso wurde das Pilotprojekt gemeinsam mit den Kindern evaluiert. Erfreulicherweise hat sich das Pilotprojekt sehr bewährt und kann nun ins aktuelle pädagogische Konzept implementiert- und somit in allen Gruppen eingeführt werden.

Sitzungsformen / Fallbesprechungen

Mit der Intention verschiedenen Austauschgefässe zu schaffen, wurden unterschiedliche Sitzungsformen aufgestellt. So entstanden unter anderem ebenfalls gruppenübergreifende Projekte. Nebst dem aktiven Austausch untereinander, wurden regelmässige

Fallbesprechungen durchgeführt. Dabei wurden fiktive Praxisfälle aufgegriffen und gemeinsam erarbeitet. Dazu wurden Fachtheorien verknüpft mit dem direkten Handeln im Berufsalltag unserer Fachpersonen. Es entstanden rege Diskussionen, wobei das wertvolle Fachwissen und die unterschiedlichen methodischen Kompetenzen der Fachpersonen gegenseitig genutzt werden konnten. Die verschiedenen Austauschformen werden im Jahr 2024 optimiert, anhand der Erkenntnisse der Auswertung und des Feedbacks der Mitarbeitenden.

Ich freue mich auf ein spannendes und lehrreiches Jubiläumsjahr 2024 mit einigen neuen Projekten, wobei im pädagogischen Bereich, nebst dem Schwerpunkt des Teil-offenen-Konzepts, die Elternarbeit zu intensivieren-, sowie eine Anpassung der Eingewöhnungsphase- und eine Ausarbeitung der Kernaufgabe unserer Beobachtungsarbeit geplant ist.

Jeanine Jäger, Pädagogische Leiterin



Budget 2024 (Ohne Horte)

	Budget 2024
Erträge Elternbeiträge	1'333'800
Erträge Bund / Gemeinden / Firmen	708'650
Erträge Spenden / Gönner - + Mitgliederbeiträge / Sozialfonds	25'309
Übrige Erträge	0
Ertragsminderungen	-3'088
Ertrag Total	2'064'671
Aufwand Mahlzeitenbezüge / Lebensmitteleinkäufe	-162'450
Aufwand Verbrauchsmaterial	-24'280
Aufwand Anlässe / Ausflüge	-6'793
Lohnaufwand	-1'371'787
Sozialversicherungsaufwand	-212'552
Übriger Personalaufwand	-55'174
Spesenentschädigung effektiv	-4'028
Raumaufwand	-155'060
Anschaffung / Unterhalt Mobilien und Maschinen (ohne EDV)	-40'189
Fahrzeug- und Transportaufwand	-5'000
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-4'279
Energie- und Entsorgungsaufwand	-500
Verwaltungsaufwand	-16'701
Informatikaufwand	-23'264
Werbeaufwand	-9'207
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0
Finanzaufwand / Finanzertrag	63
Aufwand Total	-2'091'201
Gewinn / Verlust	-26'529

Erfolgsrechnung 2023 (Ohne Horte)

	Budget 2023	Rechnung 2023
Erträge Elternbeiträge	1'273'485	1'304'568
Erträge Bund / Gemeinden / Firmen	703'574	701'813
Erträge Spenden / Gönner- + Mitgliederbeiträge / Sozialfonds	10'709	10'875
Übrige Erträge	10'450	13'777
Ertragsminderungen	-2'958	-9'414
Ertrag Total	1'995'260	2'021'619
Aufwand Mahlzeitenbezüge / Lebensmitteleinkäufe	-128'932	-114'827
Aufwand Verbrauchsmaterial	-26'138	-21'365
Aufwand Anlässe / Ausflüge	-6'509	-1'332
Lohnaufwand	-1'320'818	-1'277'624
Sozialversicherungsaufwand	-196'806	-202'785
Übriger Personalaufwand	-41'580	-52'209
Spesenentschädigung effektiv	-4'515	-3'231
Raumaufwand	-141'762	-163'554
Anschaffung / Unterhalt Mobilien und Maschinen (ohne EDV)	-16'174	-19'734
Fahrzeug- und Transportaufwand	-4'980	-6'700
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-3'227	-3'187
Energie- und Entsorgungsaufwand	-500	-1'709
Verwaltungsaufwand	-18'060	-29'175
Informatikaufwand	-39'541	-46'531
Werbeaufwand	-7'095	-24'735
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-36'000	-36'000
Finanzaufwand/Finanzertrag	-1'168	2'470
Aufwand Total	-1'993'805	-2'002'228
Gewinn / Verlust	1'455	19'391

Bilanz 2022 / 2023

	per 31.12.2022	per 31.12.2023
Aktiven	735'183.00	735'183.00
Finanzvermögen	699'683.00	735'137.51
Anlagevermögen	35'500.00	49'888.00
Passiven	-735'183.00	-735'183.00
Fremdkapital	-400'673.00	-359'038.62
Rückstellungen	-56'510.00	-128'594.53
Eigenkapital	-278'000.00	-297'392.36



Anzahl Kinder & Auslastung HORT

per 31.12.2023	Kinder	Belegung 2023	Auslastung ggü Budget
HORT Wartau	41	13.45	107%
HORT Sargans	94	21.8	106%
HORT Mels	55	14.74	78%
HORT Vilters-Wangs	54	11.23	122%

Anzahl Kinder & Auslastung KITA

per 31.12.2023	Kinder	Belegung 2023	Auslastung ggü Budget
KITA Wartau	30	15.66	100%
KITA Sargans	51	23.4	98%
KITA Mels	40	16.81	94%
KITA Vilters-Wangs	30	13.23	98%

Abschluss

Ausbildung Fachperson
Betreuung EFZ Fachrichtung Kind

Larissa Tschirky
Muriel Vetsch
Katharina Gucanin
Stefanie Küng

Spenden

HERZLICHEN DANK AN:
Stiftung Looser, Walenstadt
Evang. Kirchgemeinde Wartau
Claudia Zogg

PARTNERUNTERNEHMEN / GÖNNER:
Spitalregion RVWS
Psychiatrische Dienste Süd
Novellas Generationenhaus

**KITAWAS
betreut
395 Kinder**

Jubiläum

5 Jahre
Michelle Eggenberger 01.2023
Simon Marquart 08.2023



Abschluss 2023 KITA

Aufwand pro Tag und Platz

Direkter Aufwand	6.87%
Personalaufwand	76.71%
Raumaufwand	9.15%
Verwaltungsaufwand	7.27%

Ertrag pro Tag und Platz

Elternbeiträge	64.07%
Erträge Bund / Gemeinden / Firmen	34.72%
Erträge Spenden / Gönner- + Mitgliederbeiträge / Sozialfonds	0.54%
Übrige Erträge	0.68%

Abschluss 2023 HORTE

Aufwand pro Tag und Platz

Direkter Aufwand	17.47%
Personalaufwand	67.79%
Raumaufwand	8.71%
Verwaltungsaufwand	6.03%

Ertrag pro Tag und Platz

Elternbeiträge	51.31%
Erträge Bund / Gemeinden / Firmen	48.54%
Erträge Spenden / Gönner- + Mitgliederbeiträge / Sozialfonds	0.14%
Übrige Erträge	0.00%

Organisation

VORSTANDSMITGLIEDER

Monika Grünenfelder
Präsidentin, Ressort Strategie & Finanzen

Martina Kohler
Vize-Präsidentin, Ressort Strategie & Finanzen

Véronique Dumoulin
Ressort Strategie & Finanzen

Monika Bizozzero
Ressort Pädagogik & Qualitätssicherung

Michael Bolt
Ressort Pädagogik & Qualitätssicherung

Simon Stauffacher
Ressort Infrastruktur & Sicherheitsmanagement

ERWEITERTER VORSTAND

Thomas Good
Gemeinde Mels

Bernhard Hauser
Gemeinde Sargans

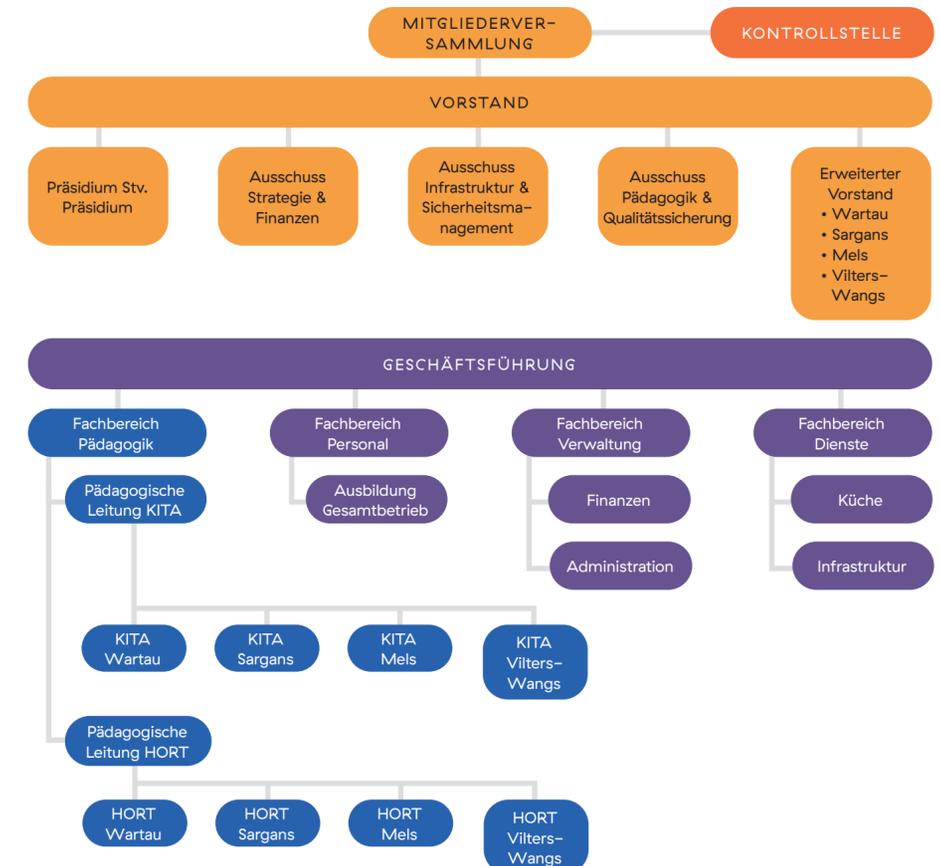
Nirosh Manoranjithan
Gemeinde Vilters-Wangs

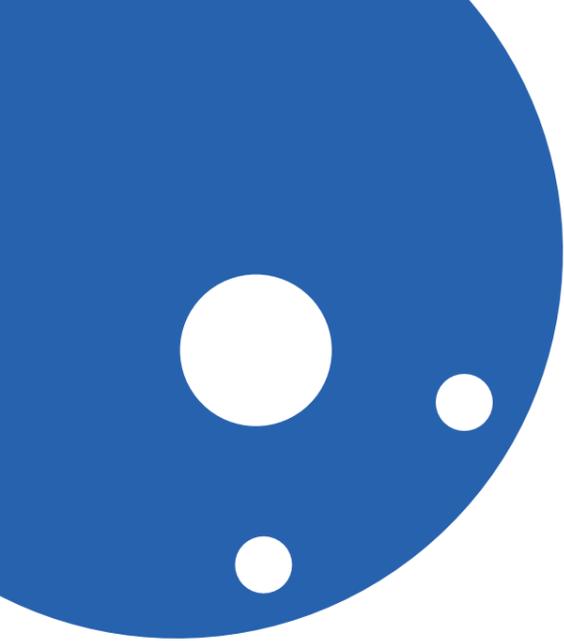
Bruno Seifert
Gemeinde Wartau

KONTROLLSTELLE

Susanne Gienal
GPK Sargans

Claudia Zogg
GPK Wartau





Impressum

HERAUSGEBERIN & REDAKTION:

KITAWAS Kindertagesstätten
Poststrasse 11
9477 Trübbach
+41 81 740 29 81
kitawas@kitawas.ch

PRODUKTION

Auflage: 100 Exemplare
Grafik & Satz: Studio Risch AG
Fotografie: Thomas Kessler Visuals
Druck: Typotron AG